



▲ Die Jugendlichen (am Bild: Marlene Tillmann) haben in der Lehrlingsstiftung auch die Möglichkeit, die Arbeit in einer Gärtnerei kennenzulernen.



▲ Auch das Lernen kommt in der Lehrlingsstiftung nicht zu kurz.  
Am Bild: Laura Salzmann.  
Fotos: Lehrlingsstiftung Eggenburg

## ARBEITSMARKT-INTEGRATION

# Jugendlichen Chancen bieten

Seit einem Vierteljahrhundert ist die Lehrlingsstiftung Eggenburg für Jugendliche aus der Region aktiv und macht sie für ersten Arbeitsmarkt fit.

**EGGENBURG** Seit mehr als 23 Jahren ist der Verein für Jugendliche im Wald- und Weinviertel tätig. In dieser Zeit ist es gelungen, mehrere hundert Teilnehmer und Teilnehmerinnen in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Dazu werden in der Lehrlingsstiftung in Eggenburg mehrere Ausbildungsmöglichkeiten angeboten. Im Rahmen der überbetrieblichen Lehrausbildung können die Jugendlichen derzeit zwischen den Werkstätten Büro, Gärtnerei, Konditorei, Informationstechnologie, Küche, Malerei, Reinigungstechnik oder Tischlerei wählen.

Durch die Gründung der neuen Lehrwerkstatt für die Ausbildung von Konditoren und Konditorinnen im Jahr

2020 konnte das Angebot erweitert werden. Geschäftsführer Reinhard Zuba freut sich über eine hohe Auslastung dieser neuen Möglichkeit. Zusätzlich bietet die Lehrlingsstiftung für Personen mit einer abgebrochenen Lehre die Möglichkeit, sich in einer der acht Werkstätten auf die Lehrabschlussprüfung vorzubereiten.

Für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf wird im Rahmen von AusbildungsFit nach Beendigung ihrer Schulpflicht die Unterstützung für ihre weitere schulische oder berufliche Ausbildung angeboten. Die bisherigen Werkstätten für Wissen, Handwerk und Kompetenzen konnten um das Angebot einer digitalen Werkstatt erweitert werden, um den An-

Bezahlte Anzeige

## John Wayne reitet wieder!



Foto: Shutterstock

In einem kleinen verschlafenen Städtchen gelegen zwischen Wald- und Weinviertel, historisch sehr bedeutend, gastronomisch nach der Pensionierung des großen Gastronomen und Hoteliers Werner Oppitz, nach fast 50 Jahren intensiver und höchst erfolgreicher Tätigkeit für das Städtchen, dieses touristisch dem Vergessen anheimgefallen, tauchte aus der gastronomischen Finsternis John Wayne auf.

Egino, der erste Bewohner des Städtchens ist der Namensgeber für einen neuen Gastronomie- und Hotelbetrieb.

Die gastronomische Finsternis ist vorbei, der Wind bläst keine Misteln mehr durch die verlassen Gassen. John Wayne ist da. Schnoddrig, schlaksiger Gang, immer einen flotten Spruch auf den Lippen, fehlt nur noch Stetson, Colt und Winchester.

Wir hatten schon die größten Ängste, dass ein Bus mit Touristen nur mehr mit einem platten Reifen in unserem schönen Städtchen anhält.

Gutes Essen, perfekter Service samt Wohlfühlatmosphäre erwarten uns.

Wir, die „Heimatlosen“ wissen das zu schätzen. Fehlt nur noch eine Rita Hayworth für unseren John Wayne!

Und nun Teufelshauptmann : „Beim nächsten Ruf der Eule – Zieh! Und reite in den Sonnenuntergang!

„Mocht's es euch bequem, wäu jetz kummt da John Wayne“ (Madcaps/Georg Danzer 1971)

Eggo  
Februar 2022

forderungen der fortschreitenden Digitalisierung nachzukommen. Ein zusätzliches Angebot seit Sommer 2021 ist das „Vor-Modul“. Hier besteht die Möglichkeit der Vorbereitung auf den regulären Besuch von AusbildungsFit. Das Vor-Modul ist für Jugendliche gedacht, die sich noch an geregelte Arbeitszeiten gewöhnen und eine gewisse Tagesstruktur einüben müssen.

### Auch Wohngemeinschaft für Jugendliche geboten

Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Lehrlingsstiftung haben die Möglichkeit, von Montag bis Freitag in einer Wohngemeinschaft zu leben. Ein qualifiziertes Team an Betreuern und Betreuerinnen unterstützt sie in dieser Wohngemeinschaft bei der Stärkung von sozialen Kompetenzen, dem lebenspraktischen Lernen



▲ Elisabeth Bräuer zeigt ihre in der Konditorei erworbenen Fähigkeiten.

sowie bei der Vermittlung von Freizeitangeboten.

Die Angebote der Lehrlingsstiftung können im Rahmen des Tages der offenen Tür am Donnerstag, 5. Mai, von 9 bis 16 Uhr besichtigt werden.

„Wir freuen uns, dass wir unseren Gästen nach zweijähriger Pause wieder einen Pflanzenmarkt im Klostergarten sowie Schmankerl aus Küche und Konditorei anbieten können“, sagt Geschäftsführer Zuba.



▲ Auch soziale Kompetenzen werden vermittelt. Am Bild: Laura Salzmann, Elisabeth Bräuer, Michelle Tanzler und Jasmin Panzenböck (von vorne).

## DIE LEHRLINGSSTIFTUNG LÄDT ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

**5. Mai 2022**  
9.00 bis 16.00 Uhr

Information

Austausch

Führungen

- Führungen zu jeder vollen Stunde
- Pflanzenmarkt unserer Gärtnerei
- Leckeres aus der Küche

Lehrlingsstiftung Eggenburg • Baptist Stöger-Platz 1 • 3730 Eggenburg  
02984 / 3876 • office@lehrlingsstiftung.at • www.lehrlingsstiftung.at

Bei größeren Gruppen wird um Anmeldung ersucht.

Sozialministeriumservice



## Eggenburg ist im Baustellenfieber!

Bezahlte Anzeige

Seit Jahren ist das Projekt- **Sanierung der Kremserstraße** - in Planung. Pünktlich mit Anfang März begannen die Bauarbeiten, deren Umsetzung erst durch die großzügige Unterstützung des Landes möglich wurde.

Mächtige Felsplatten lassen die Arbeiten etwas langsamer vorschreiten als geplant.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Anrainern und Verkehrsteilnehmern bedanken, die die mit den Bauarbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten wie Belastung durch Lärm und natürlich auch Verkehrsbeeinträchtigungen so geduldig ertragen. Bis Ende August sollten die Grabungen und das Verlegen des neuen Kanals, der Wasserleitungen, der Leerverrohrung fürs Breitbandinternet und die Leitungen der EVN abgeschlossen sein. Im nächsten Jahr wird dann die Oberflächengestaltung in Angriff genommen.

In fast allen Straßenzügen der Stadt wird derzeit Leerverrohrung fürs Breitbandinternet verlegt. Als Bürgermeister bin

ich stolz, dass sich so viele dafür entschieden haben und das Breitbandinternet in der Großgemeinde ermöglichen. In der Pulkauerstraße konnte nach deren Neugestaltung nun das Schwammstadtprojekt der BOKU umgesetzt werden. Sechs Silberlinden und zwei Feldahorn-Bäume fanden vor dem städtischen Friedhof ihren Standort. Wie wichtig diese grüne Lunge für jede Stadt ist, wissen wir alle. Schön, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger am Tree-Running beteiligten und so etliche Bäume für unsere schöne Stadt „erwandern“ konnten.

**Georg Gilli Bürgermeister der Stadtgemeinde Eggenburg**



Blick auf die Baustelle in der Kremserstraße  
Foto: Mag. Elisabeth Stangl